

Ein Antrag für die Bezirksvertretung Sterkrade

(Von J. Lange.)

Ein weiterer Antrag, der beweist, daß zu einer guten Kommunalpolitik die Berücksichtigung von Bürgerinteressen auch in kleinen Dingen gehört.

Der Antragsinhalt

Antrag A/18/1041 der AfD-Bezirksfraktion Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung und Entfernung der modularen Fahrradparkplattform auf der Weierstraße zwischen den Hausnummern 186–188 und Prüfung einer alternativen Verlagerung der Fahrradabstellmöglichkeiten

Beschlußvorschlag:

Die Bezirksvertretung Sterkrade möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, die auf der Weierstraße zwischen den Hausnummern 186–188 errichtete modulare Fahrradparkplattform (Fahrradparklet) unverzüglich zu entfernen und die in Anspruch genommenen Parkflächen wieder dem ruhenden Autoverkehr zur Verfügung zu stellen.
2. Die Verwaltung wird ferner beauftragt zu prüfen, ob die vorhandenen Fahrradständer an einer geeigneten Fläche in unmittelbarer Nähe fest installiert werden können, ohne hierfür bestehende Pkw-Stellplätze in Anspruch zu nehmen.

Begründung:

Auf der Weierstraße besteht bereits heute ein erheblicher Parkdruck. Dieser wird sowohl durch die Anwohner als auch vor allem durch die Besucher und Beschäftigten der umliegenden Gastronomiebetriebe verursacht. Die Umwandlung mehrerer Pkw-Stellplätze in modulare Fahrradparkplattformen verschärft die ohnehin angespannte Parksituation zusätzlich.

Nach dem derzeitigen Eindruck als Resultat einer drei- bis vierwöchigen Beobachtung werden die Fahrradständer nur in sehr begrenztem Umfang genutzt, so daß der Verlust mehrerer Parkmöglichkeiten in keinem angemessenen Verhältnis zum tatsächlichen Bedarf steht. Insbesondere in dicht besiedelten Wohn- und Geschäftsbereichen ist jeder vorhandene Stellplatz von Bedeutung auch für den ansässigen Einzelhandel.

Die AfD-Fraktion befürwortet grundsätzlich die Schaffung von Fahrradabstellmöglichkeiten. Diese sollten jedoch so geplant werden, daß sie nicht zu Lasten dringend benötigter Parkflächen für Anwohner und Gewerbetreibende gehen. Daher soll geprüft werden, ob die Fahrradständer an anderer Stelle in unmittelbarer Nähe dauerhaft und / oder fest installiert werden können, ohne bestehende Pkw-Stellplätze zu blockieren.

Anlage zum Antrag „Prüfung und Entfernung der modularen Fahrradparkplattform auf der Weierstraße zwischen den Hausnummern 186 bis 188 und Prüfung einer alternativen Verlagerung der Fahrradabstellmöglichkeiten“.



Bild 1: Blick von der Weierstraße 186 / 188 mit der „intensiv“ genutzten Fahrradplattform, auf die sich ein Roller verirrt hat. Eine über drei bis vier Wochen andauernde Beobachtung des Bereiches hat ergeben, daß die Nutzung gleich Null ist.

Anlage (Forts.)



Bild 2: Der schwarze Pfeil weist auf einen platzsparenden Fahrradständer hin, der seinen Zweck ebenso gut erfüllt wie die große Plattform im Vordergrund. Rechts an der Hauswand angelehnt stehen zwei Fahrräder von Anwohnern. Wo ist der Bedarf?